



## Detailregelung für die Festlegung der Koeffizienten der Schulführungskräfte der deutschsprachigen Schulen staatlicher Art

Die Festlegung des Koeffizienten der Schulführungskräfte erfolgt unter Anwendung der Kriterien laut Ziffer 4 der Anlage 1 des Landeskollektivvertrages für die Schulführungskräfte vom 6. Februar 2013.

Im Sinne von Ziffer 5 der Anlage 1 gelten nach Anhören der vertretungsstärksten Gewerkschaften die folgenden Detailkriterien zu den Kriterien gemäß Ziffer 4 Buchstabe a), b) und c).

Sofern möglich, werden für die Erhebung die Daten für das Schuljahr 2024/2025 herangezogen.<sup>1</sup> Das Stichdatum für alle anderen zu erhebenden Daten mit Bezug auf das laufende Schuljahr 2023/2024 ist der 31.12.2023.

### ➤ Anzahl der Schüler\*innen

wird von Amts wegen erhoben (= Schülerzahlen 2024/2025)

Gesamtzahl der am Stichdatum eingeschriebenen Schüler\*innen (einschließlich jener im Elternunterricht)

### ➤ Anzahl Personal (Stichtag: 31.12.2023)

Von den Schulen zu erheben

Gesamtzahl aller an der Schuldirektion tätigen Mitarbeiter\*innen (Anzahl Personen, nicht Anzahl Stellen), für welche die Schulführungskraft **direkte/r Vorgesetzte/r** ist (Lehrpersonal inkl. jenes der Abendschule, der Netzwerkkurse für die Sprachförderung) und das nichtunterrichtende Personal. Es zählen auch die Mitarbeiter\*innen in Teilzeit und das Personal, welches sich in Abkommandierung befindet, aber weiterhin von der Direktion verwaltet wird.

Aufgrund von Abwesenheiten doppelt oder mehrfach besetzte Stellen dürfen auf jeden Fall nur einmal gerechnet werden, ebenso Personen, die mehrere Aufträge haben.

### ➤ Anzahl der Schulstufen: 5 Punkte pro zusätzliche Schulstufe (max. 10 Punkte)

wird von Amts wegen erhoben

- reine Grund-, Mittel- oder Oberschuldirektionen:	0 Punkte
- Schulsprengel aus Grund- und Mittelschulen:	5 Punkte
- Schulsprengel aus Grund-, Mittel- und Oberschulen:	10 Punkte

### ➤ Anzahl Gebäude außerhalb des Hauptsitzes (max. 10 Punkte, Stichtag 31.12.2023)

Von den Schulen zu erheben

- pro Schulstelle Grundschule:	je 1 Punkt
- pro Schulstelle Mittelschule:	je 2 Punkte
- pro Außenstelle Oberschule:	je 2 Punkte

<sup>1</sup> Für die Schulsprengel Sterzing I, II und III wird aufgrund der Änderung des Schulverteilungsplans zum 01.09.2024 eine angepasste Erhebung durchgeführt.



Als Außenstelle einer Oberschule gilt ein eigenes Gebäude oder Teil eines Gebäudes, welches ausschließlich für die betreffende Schuldirektion genutzt wird; an anderen Schulen untergebrachte Klassen gelten nicht als Außenstelle (derartige Situationen können evtl. als prekäre Raumsituation gewertet werden; siehe eigener Punkt).

Für die Schulstelle des Hauptsitzes (Sitz der Direktion) wird, unabhängig ob Grund-, Mittel- oder Oberschule, kein zusätzlicher Punkt vergeben.

- **Anzahl Gemeinden im Einzugsgebiet** (nur Grund- und Mittelschuldirektionen; max. 6 Punkte)  
*wird von Amts wegen erhoben*

- pro Gemeinde je 2 Punkte

- **Fachrichtungen und Schwerpunkte** (laut Schulverteilungsplan; max. 15 Punkte)  
*wird von Amts wegen erhoben*

- Fachrichtungen: je 4 Punkte

- Schwerpunkte: je 2 Punkte

Es zählen nur Fachrichtungen und Schwerpunkte, die im aktuellen Schulverteilungsplan verzeichnet sind. Schulschwerpunkte werden nicht gewertet.

- **Sitz einer Abendschule:** 3 Punkte  
*wird von Amts wegen erhoben*

In einem Gebäude der Schuldirektion befindet sich mindestens eine Klasse der Abendschule.

- **Prekäre Raumsituation**, max. 5 Punkte  
*Von den Schulen zu erheben*

Gewertet werden die fehlenden Räume für Klassen (Anzahl der geführten Klassen ist größer als jene der verfügbaren Klassenräume). Für jeden fehlenden Klassenraum wird 1 Punkt vergeben.

Außerdem gewertet wird die zeitweilige Aussiedlung einer Schulstelle an mehrere Standorte für mindestens 1 Schuljahr (pro Standort 2 Punkte).

- **Komplexe Schülerpopulation:** max. 15 Punkte (Stichtag: 31.12.2023)

- **Anzahl der Schüler\*innen mit Funktionsdiagnose laut Gesetz 104**  
*wird von Amts wegen erhoben*

- **Anzahl der Schüler\*innen mit klinischem Befund**  
*wird von Amts wegen erhoben*

- **Anzahl der Schüler\*innen mit Migrationshintergrund**  
*wird von Amts wegen erhoben*

Als Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund werden jene betrachtet, die weder die italienische noch die österreichische, deutsche, schweizerische oder liechtensteinische Staatsbürgerschaft haben und weniger als 3 Jahre im Popcorn-System erfasst sind; die Jahre des Kindergartens werden diesbezüglich nicht berücksichtigt.

- **Anzahl der Heimschüler\*innen**  
*Von den Schulen zu erheben*



Es zählen jene Schüler\*innen, welche während der Unterrichtswoche in einem Schülerheim (in- oder außerhalb der Schulstruktur) wohnen.

**- Anzahl der Fahrschüler\*innen mit Sonderdiensten**

*Von den Schulen zu erheben*

Es zählen nur Fahrschüler\*innen mit Anspruch auf Sonderdienste (keine sog. Gastschüler\*innen).

**- Anzahl der Schüler/innen, die von den Sozialdiensten begleitet werden**

*Von den Schulen zu erheben*

➤ **Führung überschulischer Einrichtungen:** max. 5 Punkte (Stichtag: 31.12.2023)

*Von den Schulen zu erheben*

Als überschulische Einrichtungen gelten beispielsweise Sportanlagen, Mensen, Bibliotheken etc., die der betreffenden Schuldirektion zugehören, aber auch von anderen Schuldirektionen genutzt werden. Der Anteil der überschulischen Nutzung muss während des Schuljahres durchschnittlich mind. 8 Stunden pro Woche umfassen. Die durchschnittliche wöchentliche Nutzungszeit durch die überschulischen Nutzer muss im Erhebungsbogen numerisch (in Stunden zu 60 Minuten) angegeben werden.

➤ **Außerschulische Nutzung schulischer Einrichtungen:** max. 5 Punkte (Stichtag: 31.12.2023)

*Von den Schulen zu erheben*

Unter der außerschulischen Nutzung wird die Nutzung schuleigener Strukturen (z. B. Sportanlagen, Aula, Bibliothek, Mensen etc.) durch schulexterne Nutzer (z. B. Vereine, gemeinnützige Einrichtungen) verstanden. Der Anteil der außerschulischen Nutzung muss während des Schuljahres durchschnittlich mind. 8 Stunden pro Woche umfassen. Die durchschnittliche wöchentliche Nutzungszeit durch die außerschulischen Nutzer muss im Erhebungsbogen numerisch (in Stunden zu 60 Minuten) angegeben werden.

➤ **Werkstätten, Labors, Übungsfirmen:** max. 10 Punkte; TFO max. 15 Punkte

*Von den Schulen zu erheben*

**- pro Labor:** je 1 Punkt

Als Labor gilt ein Übungsraum für Schüler\*innen mit spezialisierter Einrichtung und Geräteausstattung (z. B. Physik-, Chemie-, Biologielabor, Elektroniklabor etc.)

Informatik- und Computerräume, Musik- und Zeichenräume zählen nicht als Labors

Vorbereitungs- und Aufbewahrungsräume sowie Hörsäle zählen ebenfalls nicht als Labors

**- pro Werkstatt:** je 2 Punkte

als Werkstatt gilt ein Übungsraum für Schüler\*innen mit spezialisierter Ausstattung an Werkzeugen und Maschinen, welche einen erhöhten Wartungsaufwand erfordert

**- Übungsfirmen:**

für jedes betriebswirtschaftliche Zentrum (BEZ) an den Wirtschaftsfachoberschulen: je 2 Punkte

bei mehr als 3 Klassen pro BWZ: zusätzlich 1 Punkt je zusätzlicher Klasse

➤ **Besondere didaktische Angebote für Schüler\*innen, die aufgrund der Durchführung an zusätzlichen Lernorten einen erweiterten Verwaltungsaufwand mit sich bringen:** max. 15 Punkte (z. B. Erlebnisschule, Winterschule, landwirtschaftlicher Betrieb, Sportoberschule, u. Ä.)

*Von den Schulen zu erheben*



Diese Angebote müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Verankerung im Dreijahresplan des Bildungsangebotes
- Mehrjährige bzw. dauerhafte Ausrichtung
- Einbezug mehrerer Klassen und Lehrpersonen

Die Bewertung und Punktezuteilung liegt im Ermessen der Landesschuldirektion.

Die Angaben im Erhebungsbogen sind eine Eigenerklärung im Sinne des Landesgesetzes Nr. 17/1993 und des D.P.R. Nr. 445/2000 und werden im Ausmaß der vorgeschriebenen Stichproben überprüft.

Die Landesschuldirektorin  
Sigrun Falkensteiner  
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

## Papierausdruck für Bürgerinnen und Bürger ohne digitales Domizil

Dieser Papierausdruck stammt vom Originaldokument in elektronischer Form. Das elektronische Originaldokument wurde mit folgenden digitalen Signaturzertifikaten unterzeichnet:

Name und Nachname / nome e cognome: SIGRUN FALKENSTEINER  
Steuernummer / codice fiscale: TINIT-FLKSRN75L71B220D  
certification authority: InfoCert Qualified Electronic Signature CA 3  
Seriennummer / numero di serie: f605e8  
unterzeichnet am / sottoscritto il: 21.02.2024

\*(Die Unterschrift der verantwortlichen Person wird auf dem Papierausdruck durch Angabe des Namens gemäß Artikel 3 Absatz 2 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 12. Februar 1993, Nr. 39, ersetzt)

Am 22.02.2024 erstellte Ausfertigung

## Copia cartacea per cittadine e cittadini privi di domicilio digitale

La presente copia cartacea è tratta dal documento informatico originale. Il documento informatico originale è stato sottoscritto con i seguenti certificati di firma digitale:

\*(firma autografa sostituita dall'indicazione a stampa del nominativo del soggetto responsabile ai sensi dell'articolo 3, comma 2, del decreto legislativo 12 febbraio 1993, n. 39)

Copia prodotta in data 22.02.2024